



MITTEILUNG AN DIE PRESSE

5. November 2013

Wandsbek macht seine Straßen fit – Bezirk investiert in neue Fahrbahndecken für 30 Straßen

Schon seit einigen Wochen wird im Bezirk Wandsbek an vielen Stellen kräftig gebaut - der Bezirk lässt im Rahmen eines sog. "Deckenprogramms" 30 Straßen mit einer neuen Fahrbahndecke versehen. Zusätzlich werden durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer mehrere Hauptverkehrsstraßen im Bezirk saniert. Die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung begrüßt das Programm und freut sich, dass in diesem Umfang Straßen fit gemacht werden.

"Wir haben das Ansinnen des Bezirksamtes von Anfang an unterstützt, angesichts des aktuellen Straßenzustands möglichst viel Geld auf die Straßen zu bekommen", berichtet Lars Kocherscheid-Dahm, verkehrspolitischer Sprecher der Wandsbeker SPD-Fraktion. "In den vergangenen Jahren war das Bezirksamt immer wieder gezwungen, Schlaglöcher und andere Schäden schnell auszubessern - zum Teil auf Kosten der Nachhaltigkeit. Die Rechnung mussten immer wieder die Autofahrer zahlen, die über zunehmend schlechte Straßen fahren mussten. Daher freut es uns besonders, dass jetzt gleich 30 Straßen eine komplett neue und haltbare Fahrbahndecke erhalten."

Bei den jetzt ausgewählten Straßen handelt es sich um solche, die zwar starke Schäden aufweisen, aber einen intakten Unterbau haben. "Die schadhafte Straßen in unserem Bezirk wurden allesamt von Fachleuten geprüft. Diese haben dann entschieden, ob eine neue Fahrbahndecke aufgetragen werden kann, oder ob auch an der Substanz der Straße gearbeitet werden muss", erläutert Kocherscheid-Dahm. "Diese Straßen werden nun in das Arbeitsprogramm des Bezirks für eine aufwändigere Grundinstandsetzung aufgenommen."

Seit Ende September sind die Baufirmen in Wandsbek unterwegs. Verschiedene Maßnahmen sind bereits fertiggestellt, so etwa die Pillauer Straße, die Eulenkrogstraße oder der Rahlstedter Weg. Weitere Maßnahmen sind in Arbeit und werden folgen - solange es das Wetter in diesem Jahr zulässt. Die verbleibenden Straßen werden dann zu Beginn des nächsten Jahres folgen.

"Besonders freut uns, dass zeitgleich auch Hauptverkehrsstraßen in unserem Bezirk saniert werden. Teile des Holstenhofweges sind bereits fertiggestellt, auf der Scharbeutzer Straße laufen die Arbeiten", freut sich Kocherscheid-Dahm. "Zwar ärgert sich wahrscheinlich jeder Autofahrer, wenn er baustellenbedingt im Stau steht, aber spätestens wenn man über eine neue Fahrbahndecke rollen kann und schlaglochfrei durch den Winter kommt, dürfte dieser Ärger vergessen sein und sich das Warten gelohnt haben."